

A N F R A G E von Cécile Krebs (SP, Winterthur)

betreffend Strategie der Transplantationszentren für Erwachsene und Kinder

Bei der Diskussion um die Standorte der Transplantationszentren kommt neu, wie den Medien diese Woche zu entnehmen war, noch der Standort für das Herztransplantationszentrum der Kinder hinzu. Nach aktuellem Stand sieht es danach aus, dass in Zürich zumindest die Kinderherzen weiterhin verpflanzt werden dürfen. Bei der Schweizerischen Konferenz der Gesundheitsdirektoren ist nichts über die neusten Pläne für die Transplantationszentren zu erfahren. Man warte den Bericht der «groupe des 15» ab. Definitive Entscheide über die Konzentration der Spitzenmedizin fallen frühestens 2006.

Dass die Spitzenmedizin, vor allem die Transplantationschirurgie, zu koordinieren als sinnvoll erscheint ist unbestritten. Doch hierfür braucht es eine transparente Strategie, eine nationale Gesamtplanung und die Ziele für den Kanton Zürich sollten sich davon logischerweise ableiten lassen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Strategie verfolgt die Regierung für den Kanton Zürich bei der Herztransplantation von Erwachsenen und Kindern für die nächsten fünf bis zehn Jahre?
2. Besteht ein direkter oder indirekter Zusammenhang zwischen den Kinder und Erwachsenen Herztransplantationen in Bezug der Technischen- und Personellenmitteln und Ressourcen?
3. Wie ist die kantonale Strategie mit der nationalen verknüpft?
4. In welchen Gremien, ausser der Schweizerischen Konferenz der Gesundheitsdirektoren, laufen die Koordinationen und Strategien für den Kanton Zürich ab?
5. Falls die Herztransplantation der Erwachsenen in einen anderen Kanton, für kürzere oder längere Zeit ausgelagert wird, wie wird das Fachwissen im Kanton Zürich weitergegeben und gesichert?
6. Welche personellen Konsequenzen hat eine Auslagerung für den Kanton Zürich zur Folge?
7. Welche Erwartungen und Inhalte richten sich an den Bericht der «groupe des 15» und wie lauten die bisherigen Zwischenergebnisse?

Cécile Krebs